Small Scale Partnership

ERKENNEN. STOPPEN. WAHRHEIT TEILEN.

Ein Leitfaden für Studierende zum Umgang mit Fake News und Desinformation in Europa

Warum ist das wichtig?

Ihr Feed buhlt ständig um Ihre Aufmerksamkeit – egal ob Sie in Deutschland durch TikTok scrollen, in Frankreich Instagram checken oder in Spanien Videos auf X ansehen.

Nicht alles, was Sie sehen, ist wahr. **Fake News** und **Desinformation** beschränken sich nicht nur auf langweilige politische Reden – sie sind darauf ausgelegt, Ihre Emotionen zu manipulieren, Sie zu schockieren, Ihnen gefälschte Produkte zu verkaufen oder Gruppen von Menschen gegeneinander aufzuhetzen.

Da sich Falschinformationen sechsmal schneller verbreiten als die Wahrheit, ist es eine wichtige Lebenskompetenz, sie erkennen zu können.

Drei schnelle Schritte zur Überprüfung Ihres Feeds

Bevor Sie auf **„Gefällt mir“** klicken, einen Retweet senden oder den viralen Beitrag in den Gruppenchat schicken, prüfen Sie ihn anhand dieser kurzen Checkliste:

1. Halten Sie inne und überprüfen Sie Ihre Emotionen

• **Die Falle**: Macht Sie der Beitrag sofort wütend, schockiert oder verängstigt?

• **Warum es funktioniert**: Desinformation braucht starke emotionale Reaktionen, damit Sie sie teilen, ohne nachzudenken.

• **Ihre Reaktion**: Halten Sie 10 Sekunden inne. Atmen Sie tief durch, bevor Sie auf „Teilen“ klicken

2. Die Quelle ermitteln

• **Die Falle**: „Ein Freund eines Freundes sagte …“ oder ein Account mit nur zwölf Followern.

• **Warum es funktioniert**: Gefälschte Accounts kaufen Verifizierungsabzeichen oder kopieren echte Nachrichtenlogos.

• **Ihre Reaktion**: Überprüfen Sie den Profilverlauf, das Erstellungsdatum und die Anmeldeinformationen. Suchen Sie die Schlagzeile bei einer vertrauenswürdigen Nachrichtenagentur (z. B. WDR/Tagesschau in Deutschland, Le Monde/AFP in Frankreich oder El País/RTVE in Spanien).

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Lizenzhinweis: Die im Rahmen dieser Erasmus+-Projekte erstellten Inhalte stehen, soweit nicht anders gekennzeichnet, unter der Lizenz CC BY 4.0 – Creative Commons Namensnennung 4.0 International

3. KI und Manipulation erkennen

• **Die Falle**: Hyperrealistische Bilder, Deepfake-Videos oder aus dem Kontext gerissene Zitate.

• **Warum es funktioniert**: KI-Tools können in Sekundenschnelle überzeugende gefälschte Fotos oder Audioclips erstellen.

• **Ihre Reaktion**: Achten Sie genau auf Warnsignale für KI (ungewöhnliche Hände/Finger, unscharfe Hintergrundtexturen, roboterhafte Sprechweise, unnatürliches Blinzeln). Führen Sie eine umgekehrte Bildersuche durch, wenn Ihnen etwas verdächtig vorkommt.

Warum sind wir Zielscheibe von Fake News?

Grund/Ursache	Funktionsweise
Clickbait	Sensationslüsterne Schlagzeilen generieren Klicks, Aufrufe und Werbeeinnahmen für die Urheber.
Betrug & Abzocke	Gefälschte Krypto-Tipps, gefälschte Rabatte in Online-Shops oder gehackte Konten, um Ihr Geld zu stehlen.
Politische Manipulation	Verbreitung extremer Ansichten während einer Wahlperiode. Schüren von Spaltungen oder Hassrede.

So gehen Sie mit Desinformation in Ihrem Gruppenchat um

Es passiert ständig: Ein Klassenkamerad oder Freund postet etwas völlig Falsches in der Klassen-WhatsApp- oder Telegram-Gruppe. So können Sie damit umgehen, ohne einen Streit auszulösen:

• **Demütigen Sie die Person nicht öffentlich**: Senden Sie eine private Nachricht oder antworten Sie ruhig.

• **Konzentrieren Sie sich auf die Fakten**, nicht auf die Person: Sagen Sie: „Hey, ich habe das überprüft und es stellt sich als Fake News heraus. Hier ist der richtige Link …“ anstatt: „Du bist so schlecht.“

• **Melden Sie schädliche Inhalte**: Wenn ein Beitrag Hassrede, gefährliche medizinische Ratschläge oder illegale Inhalte verbreitet, melden Sie ihn direkt auf der Plattform.

Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Lizenzhinweis: Die im Rahmen dieser Erasmus+-Projekte erstellten Inhalte stehen, soweit nicht anders gekennzeichnet, unter der Lizenz CC BY 4.0 – Creative Commons Namensnennung 4.0 International

Nützliche europäische Faktencheck-Ressourcen

Im Zweifelsfall nutzen Sie diese zuverlässigen regionalen Faktenchecker:

• **International / Englisch**: Euronews Fact Check, AFP Fact Check

• **Deutschland**: Faktenfinder (Tagesschau), Correctiv

• **Frankreich**: Les Surligneurs, AFP Factual

• **Spanien**: Maldita.es, EFE Verifica

Die goldene Regel: Erst denken, dann verlinken! Wenn Sie sich nicht hundertprozentig sicher sind, dass die Information stimmt, teilen Sie sie nicht!



Co-funded by the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Lizenzhinweis: Die im Rahmen dieser Erasmus+-Projekte erstellten Inhalte stehen, soweit nicht anders gekennzeichnet, unter der Lizenz CC BY 4.0 – Creative Commons Namensnennung 4.0 International